

Test zu Lektionen 1 – 3

①

Glück im Unglück! Ergänzen Sie in der richtigen Form.

Sevda (spielen) jede Woche Lotto. Seit fünf Jahren (bringen) sie jede Woche ihren Lottoschein zum Lotto-Geschäft. Sevda (kaufen) den Lotto-Schein immer bei der gleichen Frau im Lotto-Geschäft. Aber sie wusste nicht, dass die Frau einen Sohn (haben). Sevda (sehen) ihn nie im Geschäft. Vielleicht (geben) es ihn gar nicht, (denken) sie manchmal. Vorgestern (gehen) sie wie immer zum Lotto-Geschäft und da stand er hinter Kasse. Es (sein) Liebe auf den ersten Blick und Sevda (lassen) ihren Lotto-Schein in ihrer Tasche. Als sie abends im Fernsehen die Zahlen (sehen), (kommen) genau ihre Zahlen auf dem Lotto-Schein, sechs Richtige und sie hatte den Schein nicht abgegeben. Aber Sevda war trotzdem glücklich, neben ihr auf dem Sofa (sitzen) der Sohn der Lotto-Frau.

②

Was passt? Kreuzen Sie an.

Beispiel: Wenn Als meine Tante zu Besuch kam, bin ich jedes Mal krank geworden.

- a Ich hatte Flugzeuge im Bauch, wenn als ich zum ersten Mal verliebt war.
- b Wenn Als meine Familie mich besucht, backe ich meistens frischen Kuchen.
- c Ich esse immer viel Schokolade, wenn als ich unglücklich verliebt bin.
- d Wenn Als ich gestern im Kino war, habe ich tatsächlich neben dem tollen Schauspieler aus dieser Arztserie gesessen. Wie, du glaubst mir nicht?

③

Ergänzen Sie *obwohl*, *trotzdem*, *weil* oder *deshalb*.

Beispiel: Manuela hört das Lied nicht mehr, *obwohl* es einmal ihr Lieblingssong war.

- a Ich mag keine Science-Fiction-Filme, habe ich mir Star Wars nicht angesehen.
- b Luisa geht mit ihrem Freund ins Kino, der Film sie nicht interessiert.
- c Der Film kommt erst um 23.20 Uhr, sehe ich ihn mir an, weil mich das Thema interessiert.
- d Roxanne sieht meistens zu Hause fern, sie nach der Arbeit oft zu müde fürs Kino ist.
- e Antonio hört manchmal deutsche Musik, er nicht jedes Wort versteht.
- f Jan ist ein großer Fan von George Clooney, sieht er sich jeden Film mit ihm an.

④

Was passt? Ergänzen Sie.

Beispiel: „Jojo sucht das Glück“ ist eine Serie, die für Deutschlerner gemacht ist.

- a „Pusteblume“ ist eine Kindersendung, alle Kinder in Deutschland kennen.
- b Sportfans, im Fernsehen jedes Fußballspiel sehen, sind selbst oft total unsportlich.
- c Filme, bei man lachen kann, finde ich klasse.
- d Der Krimi, wir letzten Freitag zusammen gesehen haben, hat den Deutschen Fernsehpreis gewonnen.
- e Herr Brendel, die beiden Katzen gehören, ist ein Öko. Er guckt nur Naturfilme.
- f Frau Schulz, du gestern den Fernseher in den dritten Stock getragen hast, ist ein Krimifan. Sie sieht sich fast jeden Abend einen Krimi an.
- g Professor Birke, keine Quizsendung verpasst, will unbedingt selbst einmal an einer Quizshow teilnehmen und gewinnen.
- h Die „Sportschau“ ist ein Sportmagazin, jeden Samstag im Fernsehen läuft.

⑤

Positiv oder negativ? Kreuzen Sie an.

Beispiel: Gestern waren wir auf Beates Geburtstagsfest. Das war wirklich gut. ☺ ☺ ☺ ☺

- a Oje! Morgen muss ich total früh ☺ ☺ ☺ ☺ aufstehen. Meine Eltern kommen aus dem Urlaub zurück und ich soll sie um sechs Uhr am Flughafen abholen.
- b Woody Allens Filme haben mir schon immer gefallen. Aber seinen neuen Kinofilm finde ich besonders toll. ☺ ☺ ☺ ☺ Ich habe schon lange nicht mehr so viel gelacht wie in diesem Film!
- c Ich finde es echt klasse ☺ ☺ ☺ ☺, dass ihr zu meiner Party gekommen seid!
- d Kennst du den Film „When night is falling“? Er ist in Deutschland leider überhaupt nicht bekannt. ☺ ☺ ☺ ☺
- e Kirsten Dunst hat mir in „Spiderman II“ nicht so gut ☺ ☺ ☺ ☺ gefallen. In „Spiderman I“ hat sie besser gespielt.
- f Der Film hat ziemlich lange ☺ ☺ ☺ ☺ gedauert, 40 Minuten länger als sonst.

⑥

Was passt? Ordnen Sie zu.

würde lieber mag ich nicht so gern Ich habe da einen Vorschlag. Wollen hört sich nicht so interessant an
wie wäre es, wenn das möchte ich wirklich nicht vielleicht Lust auf interessiert mich Einverstanden
lass uns doch gute Idee

- ▲ Was machen wir denn heute Abend?
- Ich habe da einen Vorschlag. Wollen wir uns heute Abend mal diesen Krimi ansehen?
- ▲ Einen Krimi? Nein, Krimis , weil ich danach nicht schlafen kann.
- Aber der hier ist besonders gut.
- ▲ Das ist schon möglich, aber Ich den zweiten Teil von „Weissensee“ sehen.
- Also, ich weiß nicht. Das Ich würde lieber etwas Spannendes sehen.
- ▲ Hm. Hast du „Ku'damm 56“? Die Serie spielt im Berlin der 1950er-Jahre. Das ist sicher spannend!
- Das kann schon sein, aber das Thema nicht.
- ▲ Okay, wir uns die Serie „Honigfrauen“ ansehen würden?
- Das ist eine ! Ich habe viel Gutes darüber gehört.
- ▲ Gut! Dann ein paar Chips kaufen. Dann kann's losgehen!
- ! Ich kaufe die Chips und du suchst inzwischen den Film im Internet!
- ▲ So machen wir es!

⑦

Ergänzen Sie in der richtigen Form.

- Hallo, Herr Nachbar. Gut, dass ich Sie treffe. Könnten Sie bitte die Tür des Fahrradkellers immer abschließen?
- Eigentlich mache ich das immer. Schon zur Sicherheit mein Fahrrad
- Aha! Dann habe ich noch eine Bitte: Die Schuhe Ihr Freundin sind oft so schmutzig. Für die Sauberkeit d Flur wäre es gut, wenn Ihre Freundin sich die Schuhe unten an der Tür auszieht.
- Wie bitte? Meinen Sie nicht, dass es für das Zusammenleben d Nachbarn gut ist, etwas netter zu sein?
- Also, ich weiß wirklich nicht, was Sie damit meinen!

⑧ Bilden Sie Passivsätze im Präsens wie im Beispiel.

Fluss - überqueren - müssen

- **Der Fluss muss überquert werden.**

Hemden - bügeln - müssen

-

Kaninchen - füttern - noch - müssen

-

hier - nicht - rauchen - dürfen

-

- Laptop - mitnehmen - können -
- Brief - einwerfen - müssen -
- Frühstück - Zimmer - bringen - müssen -
- Panik - vermeiden - sollen -

⑨

Was passt? Ordnen Sie zu.

Das machen die Leute aus meinem Kurs abends:

fernsehen	Computerspiele	lesen	kochen	Karten spielen
28 %	66 %	30 %	75 %	3 %

weniger als ein Drittel drei Viertel East-keiner genau zwei Drittel mehr als ein Viertel

Fact keiner aus unserem Kurs spielt abends Karten. Dafür spielen
abends mit dem Computer. Die meisten, nämlich kochen noch. Aber
nur lesen abends. Dafür sehen abends noch
fern.

⑩

Sie haben eine E-Mail von Ihrer Freundin Maike bekommen. Sie hat gerade viel Stress, weil sie in zwei Wochen ihre Deutschprüfung macht. Antworten Sie ihr. Schreiben Sie etwas zu den folgenden Punkten.

- Machen Sie einen Vorschlag für ein Treffen.
- Beschreiben Sie: Wann hatten Sie viel Stress?
- Geben Sie einen Ratschlag: Was kann Maike tun?